

Wie kann Kooperation hilfreich sein?

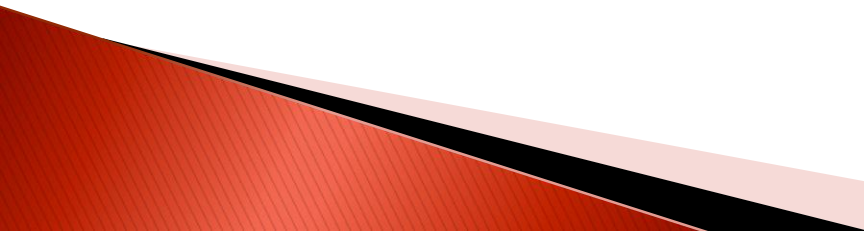
Dipl.–Psych. Dipl.–Päd. Rosemi Waubert de Puiseau, SpBz Mainz
Dr. med. Gundolf Berg, ZAP Mainz

Blickwinkel

- ▶ **Systemproblem**
 - Das Problem ist in einem System verortet.
- ▶ **Problemsystem**
 - Das Problem ist Grundlage für ein System.

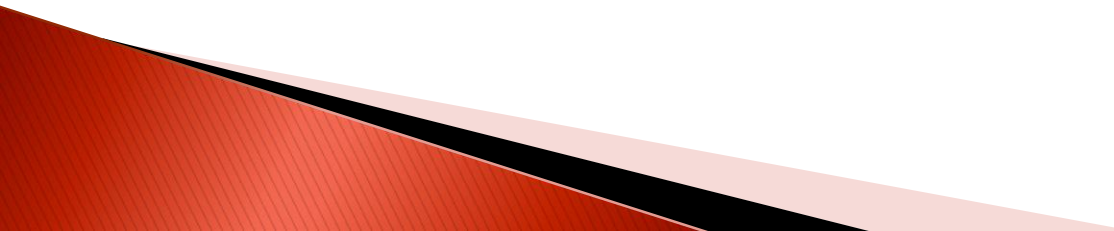
Systemproblem

- ▶ Das System hat das Problem.
 - ▶ Die Lösung wird im System gesucht.
 - ▶ Das System benötigt u.U. Mithilfe von außen, d.h. von einem anderen System.

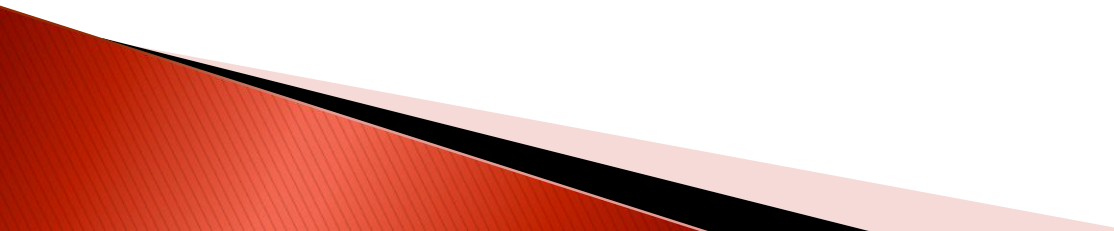
 - ▶ Blick auf die Mängel des Systems.
 - ▶ Kooperation als Ausdruck des Versagens eines Systems.
- 

Problemsystem

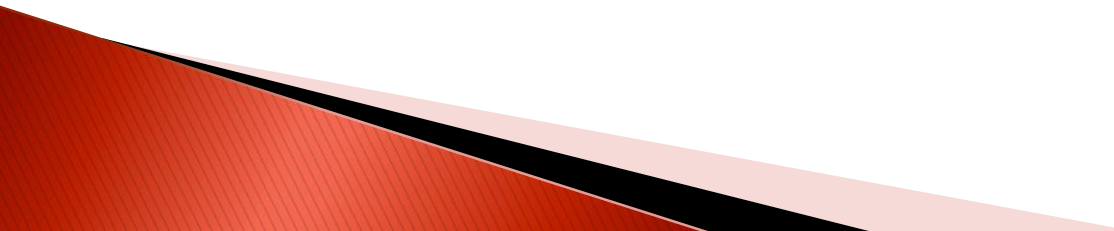
- ▶ Das System entsteht durch das Problem.
 - ▶ Die Lösung findet sich innerhalb des Systems.
 - ▶ Systemwechsel findet logisch nicht statt.

 - ▶ Kooperationsbeziehung als systemimmanente Selbstverständlichkeit.
 - ▶ Betonung der Ressourcen des Systems.
- 

Kooperation

- ▶ Unterschiedliche Sprache und Terminologie
 - ▶ Unterschiedliche Kulturen
hinsichtlich Problembeschreibung,
Lösungsfindung, Bewertung,.....
 - ▶ Unterschiede betrachten und nutzen, nicht
wegmachen um jeden Preis.
- 

Kooperation

- ▶ Kooperation als Beziehung
 - ▶ Offenheit, Wertschätzung, Respektvolle Haltung
 - ▶ Kritik als Ressource
- 

Kooperation: Zielbeziehungen

- ▶ Zielkongruenz
 - Ziele stimmen überein.
- ▶ Zielkomplementarität
 - Ziele ergänzen sich.
- ▶ Zielkonkurrenz
 - Ziele widersprechen sich

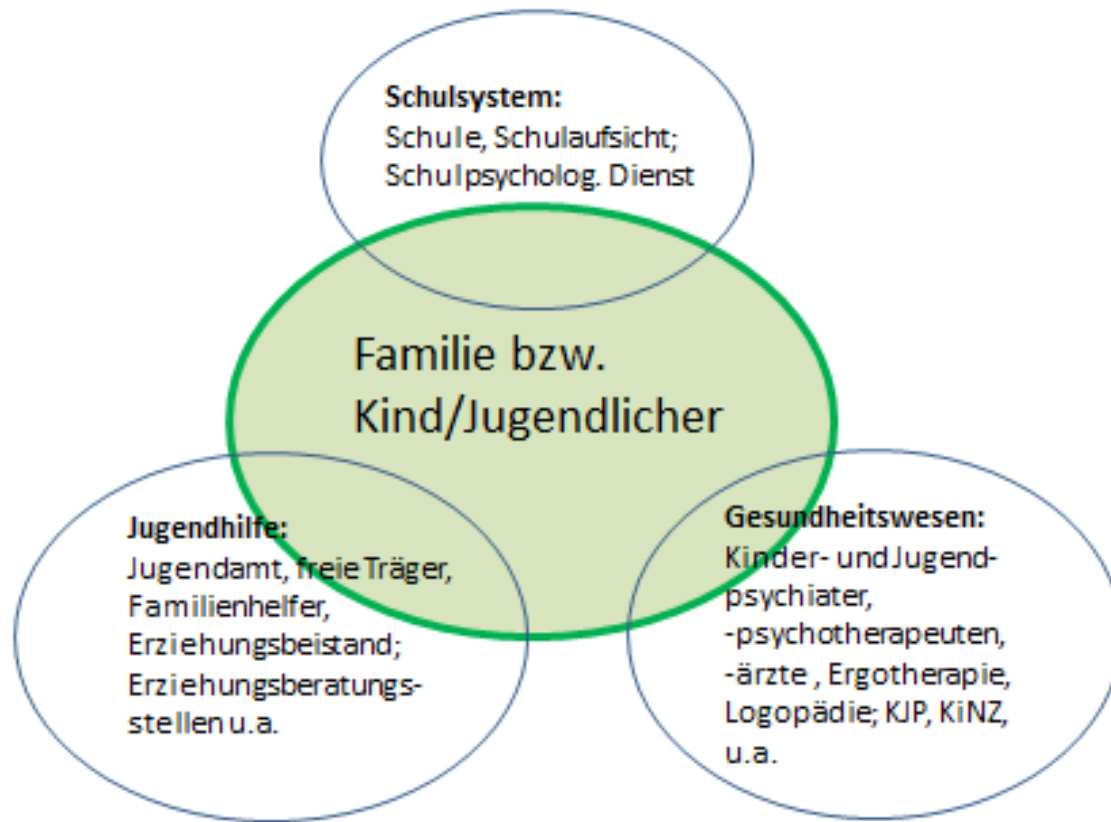
Kooperation: Zielbeziehungen

- ▶ Zielbeziehungen beachten und nutzen.
- ▶ Zielkonkurrenzen können nicht immer aufgelöst werden.
 - Moderation.
 - Splitting.
 - Rahmenbedingungen als Hilfsmittel.

Kooperation: SMART(e) Ziele

- ▶ **S**pezifisch
 - ▶ **M**essbar
 - ▶ **A**nspruchsvoll
 - ▶ **R**ealistisch
 - ▶ **T**erminiert
- 

Mögliche Kooperationspartner



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.